

TOP1
Schule „In den Grasgärten“
In den Grasgärten

66126 Sbr.-Altenkessel

Schule „In den Grasgärten“, In den Grasgärten, 66126 Altenkessel

Regionalverband Saarbrücken
Regionalverbandsbeigeordnete
Frau Nikodemus
Postfach 103055
66030 Saarbrücken

STADTVERBAND
SAARBRÜCKEN
Dezernat III

14. April 2011

Fachbereich 4	Fachbereich 5
FD 43	FD 31/32
FD 70	FD 61
GBS 71	GBS 72

71 & 72 3R-WL
ex. 15.4.11/8
Tel: 06898 / 8 18 26
Fax: 06898 / 8 18 21

REGIONALVERBAND
SAARBRÜCKEN

71.1 / 111 ✓ evl. DC

02. MAI 2011

1) Kopie 71.1
2) TOP VL ✓

18. APR. 2011

evl. 2

Sehr geehrte Frau Nikodemus,

φ Herdels 16.5.11

wie bereits telefonisch (zuletzt am 05.04.2011) und vor Ort mit Ihnen besprochen, fehlen uns für unsere Nachmittagsbetreuung noch zusätzliche Räume. Zur Zeit besuchen 191 Schüler/innen unsere Schule, 40 Schüler/innen werden nachmittags betreut. Für diese Schüler/innen stehen im unteren Flur 3 Klassenräume und die Küche zur Verfügung.

Unsere Schüler/innen werden in 13 Klassen unterrichtet. Eine Klasse (10. Klasse) befindet sich z. Zt. im Film- und Musiksaal. Deshalb fehlen unseren Schülern spezielle Förderräume, da sämtliche Räume in unseren beiden Schulhäusern Klassenräume sind.

Im kommenden Schuljahr werden wir wieder 13 Klassen haben, davon zwei 10. Klassen, die dem Hauptschulabschluss zustreben.

Im Gebäude (anschließend an die Sporthalle) der Stadt Saarbrücken befinden sich 5 Räume (zum Teil belegt vom Sportverein Rockershausen und Leichtathletik Club), die sich mit dem angrenzenden Schulhof bestens für die Nachmittagsbetreuung unserer Schüler/innen eignen würden.

Die Mitglieder des Leichtathletik Clubs haben Verständnis für unser Anliegen, der Sportverein Rockershausen grundsätzlich auch. Dennoch möchte der Sportverein Rockershausen unser Angebot, seine Sportgeräte in unserem Keller zu lagern, nicht annehmen. In den Räumen der Stadt Saarbrücken, die lichtdurchflutet sind, befinden sich z. Zt. nur wenige Sportgeräte; es lagern dort vor allem viel Unrat, Plastiktüten, Faschingsmaterial und Bierzeltgarnituren.

Diese Utensilien hätten Platz in einem Container, der eventuell auf dem Gelände außerhalb der Schule aufgestellt werden könnte.

Unsere Elternsprecherin und auch die Klassenelternsprecher sind entsetzt, dass die schönen Räume nur als Abstellräume genutzt werden und ihre Kinder mit einer Notlösung zufrieden sein müssen.

Auch die Mitglieder der Nachmittagsbetreuung sind an dieser Lösung interessiert, da sie z. Zt. auch keine eigene Küche haben und die Platzverhältnisse sehr beengt sind. Durch die räumliche Nähe zu den Klassenräumen entsteht während des Unterrichts auch ein erhöhter Lärmpegel, da die jüngeren Schüler/innen bereits ab 11.30 Uhr betreut werden.

Im Namen aller Lehrkräfte und der Elternschaft bitte ich Sie, zu überprüfen, ob die Möglichkeit besteht, diese Räume anzumieten und für die Sportvereine Container aufgestellt werden könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Ute Schäfer
Schulleiterin



Silke Karger
Schulelternsprecherin